

Fußball: Turniere im Nachwuchs

DASSOW. Im Rahmen der Kreisjugendspiele fanden jetzt in der Dornbuschhalle Dassow Fußball-Turniere des Nachwuchses statt. Bei den F-Junioren gewann die 1. Mannschaft des gastgebenden SV Dassow 24 den deinefronten.de Wintercup vor dem FC Schönberg 95 und dem FC Selmsdorf durchgeführt. Zum Besten Torhüter wurde Matteo Linke von Anker Wismar gewählt. Außerdem wurde vom Jubi Team des SV Dassow eine Tombola zugunsten der Jugendarbeit der Abteilung Fußball veranstaltet.

Verdienter Sieger in der D-Jugend, die um den Burchardt Cup 2025 spielte, war die Mannschaft von



Ein Spiel der G-Jugend beim Turnier in Dassow. FOTO: PRIVAT

Union Sanitz 03. den 2. Platz belegte die 1. Mannschaft des SV Dassow 24 vor der 2. Mannschaft aus der Stepenitzstadt. Bester Torschütze wurde Louis Marks von Union Sanitz, als bester Torhüter wurde Tom Schneider vom SV Dassow Team II ausgezeichnet. Im Anschluss nahm Jens Templin vom Kick for Kids e.V. noch gefüllte Spendenboxen vom SV Dassow 24 zugunsten des Vereins entgegen. Während der laufenden Saison waren diese bei den Heimspielen der Mannschaften aus Dassow gefüllt worden.

Zurück zu den Turnieren in der Dornbuschhalle. Auch die Kicker der G-Jugend waren im Rahmen der Kreisjugendspiele im Einsatz. Hier setzte sich der ESV Schwerin souverän durch. Auf den Plätzen folgten Einheit Grevesmühlen, die SG Schlagsdorf 91 und der Gastgeber vom SV Dassow 24 e.V.

Als bester Torhüter wurde Finn Lange von der SG Schlagsdorf 91 ausgezeichnet. Den Abschluss des Wochenendes bildeten die E Junioren beim Outpost One Wintercup. Hier siegte die TSG Gadebusch vor der SG Schlagsdorf 91 und der 1. Mannschaft des SV Dassow 24. Als bester Torhüter wurde Oscar Wittkatis vom SV Dassow ausgezeichnet.

Herrenhaus von 1750 soll auch ein Ort für Familienfeiern sein

Acht Ferienwohnungen geplant / Kunsthandwerkermärkte im Mai und September in Schönhof

VON DIRK HOFFMANN

SCHÖNHOF. Einen Teil der Decke zum Obergeschoss hatten Sönke Gill und Sven Scheel schon im vergangenen Jahr geschlossen und das Gebäude an das Abwassersystem angeschlossen. Jetzt haben die Eigentümer des 1750 in Schönhof erbauten Herrenhauses und des 1910 daran angeschlossenen Neubaus weitere Maßnahmen fest im Blick. So wollen sie im Erdgeschoss eine Fußbodenheizung verlegen lassen.

„Die Angebote der Handwerker fehlen noch“, sagt Sönke Gill. Erst danach weiß er, um welche Summe es dabei geht. Er und Sven Scheel, die zusammen in Bad Oldesloe ein Café betreiben, hoffen, dass sie eine Heizungsförderung aus dem bundesweiten KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)-Programm bekommen und nicht alles aus eigenen Mitteln bezahlen müssen.

Aber verlassen können sie sich darauf nicht. Ihr Wunsch ist es nur, dass es Schritt für Schritt mit der Sanierung vorangeht.

Ist die Heizung im Fußboden, könnten auch die weiteren Leitungen für Abwasser, Wasser und Strom gelegt werden. Damit wären die Voraussetzungen geschaffen, um im Erdgeschoss eine Küche einzurichten. Ein



Sönke Gill im Erdgeschoss des Schönhofer Herrenhauses.

FOTOS: DIRK HOFFMANN

Caterer könnte sie dann zum Beispiel für Hochzeiten oder andere Veranstaltungen nutzen. Läuft alles nach Plan, dann soll das nach Aussage von Sönke Gill schon 2026 möglich sein. Im Folgejahr könnten er und Sven Scheel hier dann ein Hofcafé eröffnen.

Zeitlich genauer festlegen wollen sich die Besitzer des altehrwürdigen Gebäudes in der Gemeinde Testorf-Steinfurt bei diesen wie auch weiteren not-

Die Angebote der Handwerker fehlen noch.

Sönke Gill, einer der Eigentümer des Herrenhauses in Schönhof

wendigen Baumaßnahmen nicht. Denn gerade in so einem Haus können immer wieder Unwägbarkeiten auftreten, müssen Hindernisse überwunden werden, mit denen vorher niemand rechnete.

Aber es sind mehr als nur Visionen, wie sie das einstige Herrenhaus und den Anbau umgestalten und nutzen wollen. Die Dachsanierung wird eines der nächsten Vorhaben sein. Zwischen 190.000 und 200.000 Euro wird sie in etwa kosten, wie Sönke Gill sagt. Mit etwas Glück gibt es vielleicht eine Förderung in Höhe von 20.000 Euro durch die Stiftung Deutscher Denkmalschutz.

Auch die räumliche Aufteilung des Gebäudeensembles haben Sven Scheel und Sönke Gill längst im Kopf. Acht Ferien-

wohnungen wollen sie schaffen, die Bauanträge müssen sie zu gegebener Zeit noch stellen.

Klar scheint aber schon jetzt: Die Eigentümer brauchen einen langen Atem, um ihre Vorhaben zu realisieren. In fünf bis sechs Jahren, so sagt Sönke Gill, könnten alle Ferienwohnungen bezugsfertig sein, die ersten davon natürlich schon früher. Wie viel Geld bis dahin geflossen ist, das lässt sich schwer abschätzen. Aber zwei Millionen Euro wären

aktuell wohl eine realistische Summe, glaubt Sönke Gill.

Unabhängig vom Baufortschritt lassen die Cafébesitzer aus Bad Oldesloe seit dem Erwerb des Hauses 2023, das zuletzt einer Frau aus Schottland gehörte und dann lange Jahre leer stand, andere daran teilhaben, was hier passiert. Wie 2023 und 2024 sind auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen geplant.

Neben den Führungen bei der Mittsommerrömme im Juni und dem Tag des offenen Denkmals im September werden es zwei Kunsthandwerkermärkte sein, die zu einem Besuch einladen. Der erste davon am 17. und 18. Mai unter dem Slogan „Park & Ambiente“, der zweite am 20. und 21. September als „Kreativzauber“. Bereits jetzt gibt es Zusagen von einigen Händlern für den Markt im Mai. Weitere sind willkommen und können sich per E-Mail an events@herrenhaus-schoenhof.de anmelden.

Zwischen den beiden Kunsthandwerkermärkten wird es am 12. und 13. Juli erstmals eine Hundemesse in Schönhof geben. Wer davor oder danach hier vorbeischaute, der kann sich von Mitte Juni bis Ende September sonntags draußen selbst gebackenen Kuchen und andere Leckereien aus dem rollenden Hofcafé schmecken lassen.



Das 1750 gebaute Herrenhaus in Schönhof (Gemeinde Testorf-Steinfurt) von vorne.



Diese Fläche im ersten Obergeschoss des Herrenhauses könnte zum Beispiel einmal von Hochzeitsgesellschaften genutzt werden.

Handwerker starten Reparatur-Café in Dassow

In der Altenteilerkate in Dassow treffen sich künftig regelmäßig Tüftler, um Haushaltsgeräte und anderes zu reparieren.

VON MALTE BEHNK

DASSOW. Am 6. Februar geht's los. Der Dassower Heimat- und Tourismusverein öffnet in der Altenteilerkate, dem Vereinsheim, sein „Reparatur-Café“. Der Verein hat dieses Projekt schon seit etwa einem Jahr vorgeplant und legt jetzt mit seinen Aktivitäten los.

„Den letzten Kick dazu gab übrigens Dassows Bürgermeister Sascha Kuhfuss. Er machte uns Ende letzten Jahres auf einen Fördertopf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufmerksam“, erklären die Initiatoren

des Vereins. Innerhalb kürzester Zeit stellten die Dassower ihren Förderantrag, der noch am selben Tag zu hundert Prozent bewilligt wurde. Mit ihrem Angebot sind die Dassower neben



Die Altenteilerkate ist Sitz des Heimat- und Tourismusvereins in Dassow.

FOTO: JÜRGEN LENZ

zwei „Repair-Cafés“ in Wismar und auf Poel die einzigen im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg. Die nächsten Einrichtungen dieser Art gibt es in Lübeck, Ratzeburg oder Lud-



Ein Mann repariert in einem Repair-Cafe einen Gitarrenverstärker.

FOTO: FLORIAN SCHUH

wigslust. Mit insgesamt zehn ehrenamtlichen Helfern, davon alleine sieben Elektriker, geht der Verein unter dem Namen „Reparatur-Café Altenteilerkate Dassow“ jetzt an den Start. Er bietet Hilfe bei der Wiederherstellung diverser defekter Klein- und Haushaltsgeräte, von Fahrrädern, Rasenmähern, aber auch von Kleinmöbeln und Porzellan an. „Reparieren statt wegwerfen, ist die Devise. Tüfteln und selber machen, heißt es in der Selbsthilfwerkstatt des Dassower Vereins“, sagt der Vorsitzende Hans Espenschied.

„Wir möchten Interessenten bei der Reparatur defekter Produkte helfen und mit dafür sor-

gen, dass sie ihre defekten Teile nicht gleich wegwerfen, sondern mit uns zusammen versuchen, sie zu reparieren und damit wieder nutzbar zu machen“, ergänzt Vorstandsmitglied und Elektroingenieur Jörg Reuschel, der das Ganze koordiniert.

Die ersten Anfragen für Reparaturen liegen bereits vor. Weitere Anmeldungen können über die Website des Vereins unter www.naturstrand-ostsee.de erfolgen. Dort ist ein entsprechendes Formular hinterlegt.

Anmeldungen können auch per E-Mail unter der Adresse reparaturcafe@dassow-tourismus.de vorgenommen werden.

ANZEIGE

FÜR SIE DIENSTBEREIT

BESTATTUNGEN

Edgar Berg + Söhne (Tag und Nacht) 03 88 25/2 22 68

Abendfrieden Bestattungen GmbH 24 h, jeden Tag für Sie da! 0 38 41/76 32 43

Trauerhilfe Dietrich (Tag und Nacht) 0 38 41/28 35 71

STÖRUNGSAUFNAHME

Störungen Strom, Erdgas, Straßenbeleuchtung Grevesmühlen..... 03881 7845-55

oz abo

Gratulieren Sie mit einem OZ-Geschenk-Abo! Super Idee!

Einfach anrufen: 0381 38303015*

*Es gilt der nationale Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunknetzbieners

www.ostsee-zeitung.de

Schenken!

oz

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind